

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Ing. Moritz Strübe
(PERSÖNLICH)

WS09/10: Auswertung für Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (für

Sehr geehrter Herr Dipl.-Ing. Strübe,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2009/10 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (für Wiederholer) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü_w09 - verwendet, es wurden 8 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2009/10) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

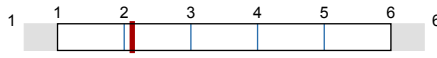
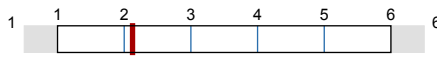
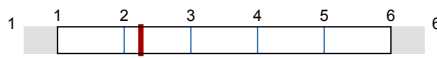
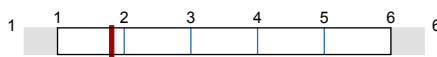
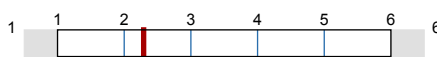
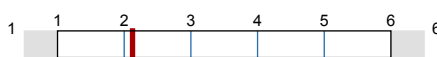
Bernhard Schmauß (Studiendekan, schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Ing. Moritz Strübe

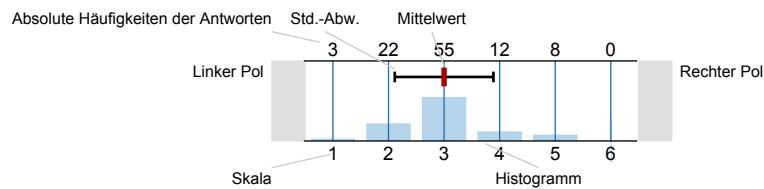
Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (für Wiederholer) (09w-Ü SPiC)
Erfasste Fragebögen = 8

Globalwerte

Globalindikator		mw=2.12 s=1.01
Übung im Allgemeinen		mw=2.13 s=1.11
Didaktische Aufbereitung		mw=2.25 s=1.09
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		mw=1.81 s=0.88
Verwendete Hilfsmittel		mw=2.29 s=0.99
Gesamteindruck		mw=2.13 s=0.99

Legende

Frage text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

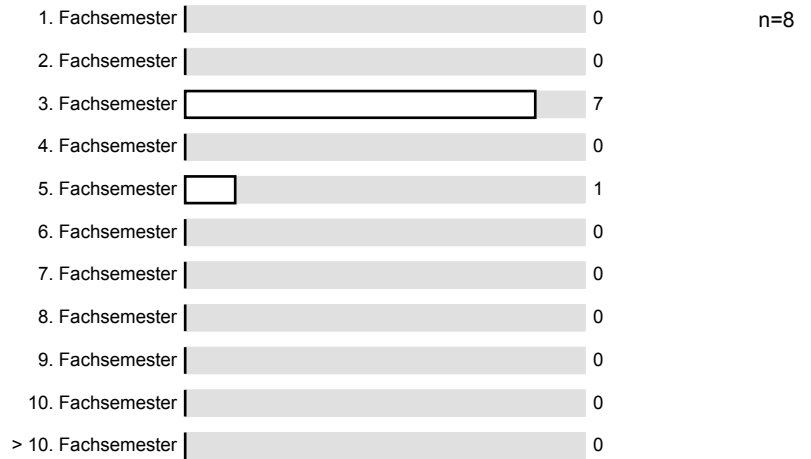
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

ME - Mechatronik	<input type="text" value="5"/>	5	n=8
(T)Math - (Techno)-Mathematik	<input type="text" value="3"/>	3	

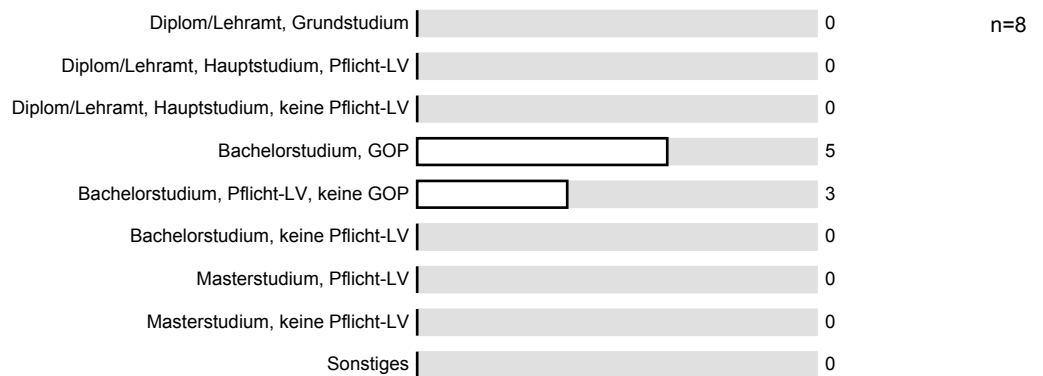
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom	<input type="text" value="0"/>	0	n=8
B.Sc. - Bachelor of Science	<input type="text" value="8"/>	8	
M.Sc. - Master of Science	<input type="text" value="0"/>	0	
Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="text" value="0"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

2_C)) Ich bin im folgenden Fachsemester:

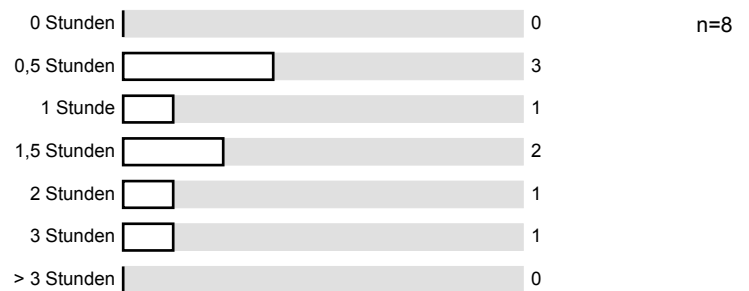


2_D)) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

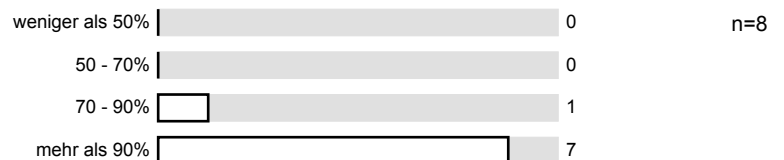


Mein eigener Aufwand

3_A)) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

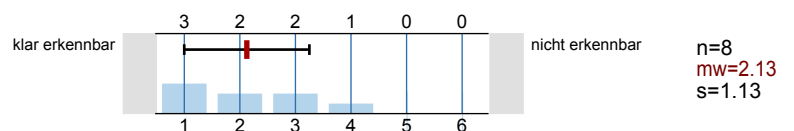


3_B)) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

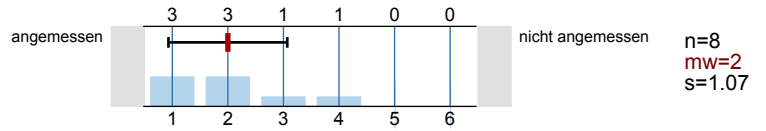


Übung im Allgemeinen

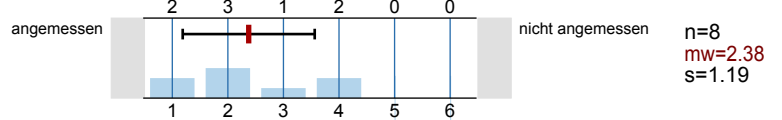
4_A)) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



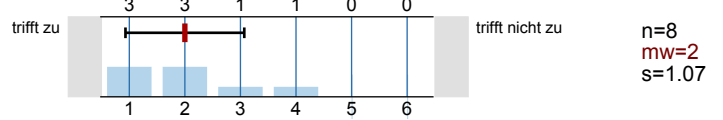
4_B) Der Umfang der Übung ist:



4_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:

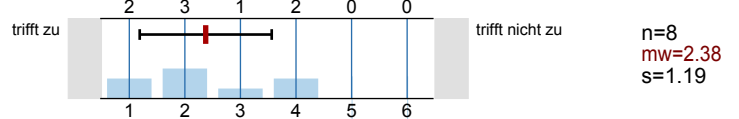


4_D) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

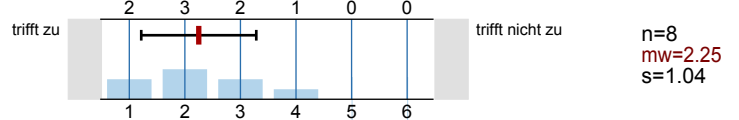


Didaktische Aufbereitung

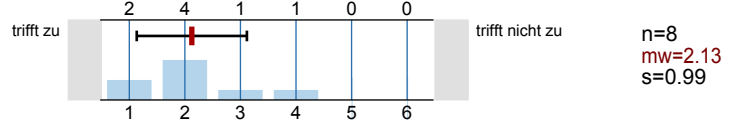
5_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



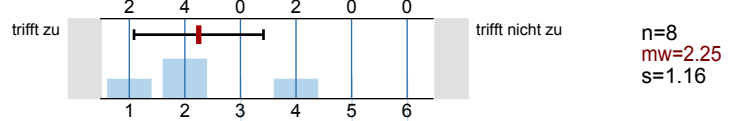
5_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

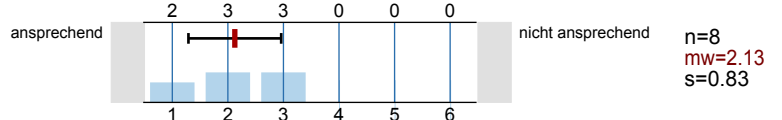


5_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

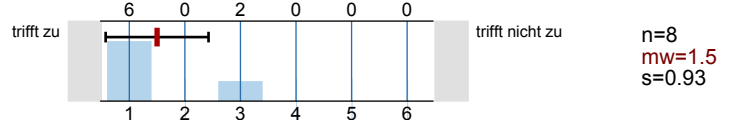


Persönliches Auftreten des Übungsleiters

6_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

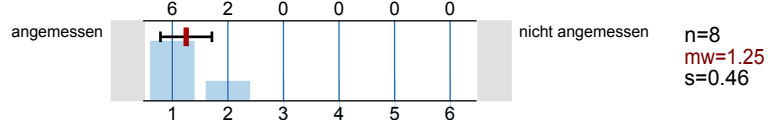


6_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

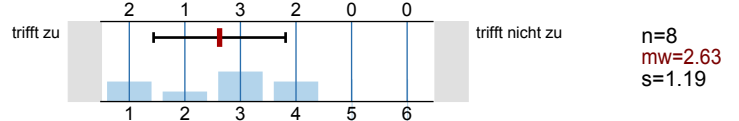


Verwendete Hilfsmittel

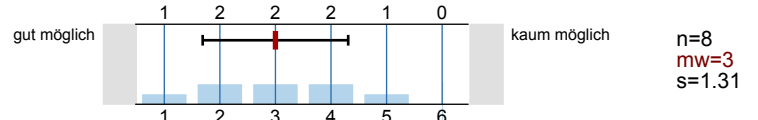
7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

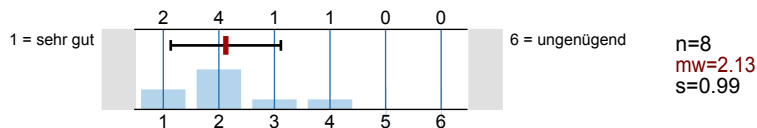


7_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



Gesamteindruck

^{8_A)} Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:



Weitere Kommentare

^{9_A)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Die Praktische anwendung an dem AVR Board.
- Gute Vermittlung des Stoffes durch den Uebungsleiter
- Spic T01: lockerer umgang vor und nach den stunden. deht gut auf fragen auch nach der stunde ein.
- UeLeiter Moritz Struebe: Oefftere nachfragen ob wir alles verstanden haben, viel Geduld zum mehrmaligen erklaren.
- die rechneruebungen!
- war alles bestens bei Mr. Mo^^

^{9_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Komplexitaet sollte ein wenig gesenkt werden. Heisst ja schliesslich Grundlagen.... und nicht Programmieren fuer Profis
- UeLeiter Moritz Struebe: Zu kurze uebungen, wird vieles aus der vorlesung vorausgesetzt, => es sollte oeffters das thema von anfang an erklaert werden.
- etwas mehr rechneruebung waere gut
- zeitlich passt es nicht gut, da andere Lehrveranstaltungen sind und die Pflichteilnahme, wenn man Bonuspunkte moechte.

^{9_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Bessere und uebersichtliche bespiele speziell beim Interrupt und Linux Programmierung.
Sowie bessere Vorbereitung auf die Pruefung, da ich die letzte schwieriger fand als die vorherigen.
- Spic T01: ich hbae immer noch keine loesungen der progammieraufgaben fuer dieses semester.
- UeLeiter Moritz Struebe: Folgen war zwar moeglich, aber fuer wiederholer sehr sehr schwer, zumindest fuer mich.

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ing. Moritz Strübe

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (für Wiederholer)
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im
WS0910

